



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch, Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 42.

Groß-Streblig, den 20. October

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Der Durchforschung der Ringwälle, Grabstätten, Ansiedlungsplätze u. s. w. aus römischen und heidnisch-germanischen Zeiten für wissenschaftliche Zwecke ist die Aufgrabung und Zerstörung derartiger Denkmäler in gewinnföchtiger Absicht vielfach gefolgt. Die Schädigung des wissenschaftlichen Interesses an der Erhaltung resp. sachverständigen Benutzung dieser Zeugen einer längst verschwundenen Vergangenheit steht außer allem Verhältniß zu dem materiellen Werth der in einzelnen Fällen gemachten Funde. Die Gegenstände letzterer Art würden, wenn sie irgend werthvoll sein sollten, gern vom Staat, oder den Provinzial-Museen oder einzelnen wissenschaftlichen Vereinen angekauft und in bei weitem den meisten Fällen höher bezahlt werden, als dies seitens der Händler gegenüber unkundigen Findern geschieht.

Soweit die Gejehe die Erhaltung der Denkmäler, welche im öffentlichen Eigenthum sind, sichern — cfr. von Wuffow, Erhaltung der Denkmäler I S. 27 ff. — wird eine geeignete Einwirkung der staatlichen und kirchlichen Behörden hinreichen, um dem Raubbau auf Urnen, Gegenstände und Metall, Glas u. s. w. erfolgreich entgegenzutreten. Die Privatigenthümer der in Rede stehenden Denkmäler sind in ihrer Verfügungsbefugniß unbeschränkt, aber auch ihnen wird durch die Thätigkeit der in allen Provinzen des Staats vorhandenen wissenschaftlichen Vereine, Gesellschaften pp. oft mit Erfolg vorzustellen sein, welche Interessen der Wissenschaft mit den alten Kulturstätten verknüpft sind, und wie das eigene Interesse durch Zuziehung von Sachverständigen zu den etwaigen Ausgrabungen auf Privateigenthum nur gewinnen würde. — cfr. I S. 48 ff. a. a. D.

Ew. Erzellenz ersuche ich ganz ergebenst im Sinne des Vorstehenden der Erhaltung der alten Grabstätten, Hünengräber, Ringwälle, tumuli, Bauwerke u. s. w. Ihre Fürsorge gefälligst zuzuwenden.

Berlin, den 12. Juli 1886.

Ministerium der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.  
gez. von Gossler.

An den Königlichen Ober-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Rath  
Herrn Dr. von Seydewitz Erzellenz in Breslau.

**Bekanntmachung.**

Die Lieferung der Materialien zur Unterhaltung der Kreisschauffeen pro 1887/8 wird  
**Mittwoch den 27. October cr. Vormittags 11 Uhr**  
im Königlichen Landraths-Amt hieselbst an den Mindestfordernden vergeben und zwar:

- 36 cbm. Basalt von Kalinow bis hinter Niewke,  
 50 " Kalksteine von Niewke bis hinter Dombrowka,  
 140 " Basalt von Gogolin bis hinter Karlubitz,  
 16 " " " Gr.-Strehlitz bis zum Zollhause in Sucholohna,  
 52 " " " " Olshowa bis Salefsche,  
 13 " Kalksteine bei Salefsche,  
 60 " Basalt von Ujest bis zur Kreisgrenze,  
 275 " " " Salefsche bis Leschnitz,  
 15 " " " " Leschnitz bis an die Oder hinter Deschowiz,  
 24 " " " " bei Eichhorst,  
 60 " Kies von Groß-Strehlitz bis hinter Kalinow,  
 30 " scharfen Sand bei Kalinowiz,  
 48 " Kies oder scharfen Sand von Gr.-Strehlitz bis zum Kionslas'er Walde.  
 142 " Kies vom Kionslas'er Walde bis Salefsche,  
 38 " " " von Slawenzitz bis Ujest,  
 60 " " " " Ujest bis zur Kreisgrenze,  
 322 " " " " Salefsche bis Leschnitz,  
 51 " " " " Leschnitz bis hinter Deschowiz,  
 Groß-Strehlitz, den 18. October 1886.

### Der Kreis-Ausschuß.

Die auf dem Kreistage vom 12. October cr. gefaßten Beschlüsse mache ich gemäß § 125 der Kreisordnung hierdurch öffentlich bekannt.

1. Der Kreistag beschließt, den Gutsbezirk Wyssoka als selbstständigen Schiedsmannsbezirk aufzuheben und denselben mit dem, aus den Gemeinden Wyssoka, Colonie Wyssoka und Kadlubitz bestehenden Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Gleichzeitig wurde für diesen zusammengelegten Schiedsmannsbezirk der Lehrer Heißig in Wyssoka als Schiedsman und der Freigutsbesitzer Künzler in Wyssoka als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

2. Der Kreistag beschließt, die Gemeinde Schewkowitz als selbstständigen Schiedsmannsbezirk aufzuheben und dieselbe mit dem, aus den Gemeinden Mokrolohna und Bresina, sowie aus den Gutsbezirken Mokrolohna, Bresina und Schewkowitz bestehenden Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Für diesen Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer John in Schewkowitz als Schiedsman und der Leichwärter Fuchs in Schewkowitz als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

3. Der Kreistag beschließt, die Gemeinde und den Gutsbezirk Deschowiz als selbstständige Schiedsmannsbezirke aufzuheben und dieselben zu einem Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Für diesen neu gebildeten Schiedsmannsbezirk wurde der Graf Bethusy-Huc auf Deschowiz als Schiedsman und der Wirtschaftsinспекtor Johann Pietruschki in Deschowiz als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

4. Der Kreistag beschließt, die Gemeinde Mallnie als selbstständigen Schiedsmannsbezirk aufzuheben und dieselbe mit dem, aus der Gemeinde und aus dem Gutsbezirk Goradze bestehenden Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Für diesen Schiedsmannsbezirk wurde der Kalkofeninspektor Heinrich Frenzel in Goradze als Schiedsman und der Kalkofeninspektor Rentwig in Goradze als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

5. Der Kreistag beschließt, die Gemeinde Jeschona als selbstständigen Schiedsmannsbezirk aufzuheben und dieselbe mit dem, aus den Gemeinden Sacrau und Dombrowka, sowie aus dem Gutsbezirk Sacrau bestehenden Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Für diesen Bezirk wurde der Lehrer Gabriel in Sacrau als Schiedsman und der Gemeindevorsteher Sobawa in Dombrowka als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

6. Der Kreistag beschließt, die Gemeinde Posznowitz als selbstständigen Schiedsmannsbezirk aufzuheben und dieselbe mit dem, aus den Gemeinden Schedlitz, Sprentschütz und Kl.-Stein-

sowie aus den Gutsbezirken Sprentschütz, Klein-Stein und Posnowitz bestehenden Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Für diesen neu begrenzten Bezirk wurde der Lehrer Tity in Schedlitz als Schiedsmann und der Unterförster Janda in Klein-Stein als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

7. Für den aus der Gemeinde und aus dem Gutsbezirk Rosmierka bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer Frelhöfer in Rosmierka als Schiedsmann und der Lehrer Steuer in Rosmierz als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

8. Für den, aus den Gemeinden Niedersrowitz und Kaltwasser sowie aus den Gutsbezirken Niedersrowitz, Goy et Lalsk, Alt Ujest und Kaltwasser bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Wirtschaftsinspektor Bauer in Kaltwasser als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

9. Für den aus den Gemeinden Groß-Stanisch, Carmerau, Heine, Klein-Stanisch und Mischline sowie aus dem Gutsbezirk Klein-Stanisch bestehenden Schiedsmannsbezirk wurde der Mühlenbesitzer Robert Vogt in Mischline als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

10. Der Kreistag beschließt, die Gemeinde und den Gutsbezirk Roswadze als selbstständige Schiedsmannsbezirke aufzuheben und dieselben zu einem Schiedsmannsbezirk zu vereinigen.

Für diesen zusammengefügten Schiedsmannsbezirk wurde der Lehrer Ullmann in Roswadze als Schiedsmann und der Brennereinspektor Carl Frelhand in Roswadze als Schiedsmannstellvertreter per Acclamation gewählt.

11. In die Commission zur Begutachtung der Klassensteuer-Reclamationen pro 1887/8 wurden per Acclamation gewählt:

#### a. als Mitglieder :

Gasthausbesitzer Beckers in Roswadze,  
 Gasthausbesitzer Vogt in Zawadzki,  
 Mühlenbesitzer Wende in Dschiel,  
 Bürgermeister Gundrum in Groß-Strehlitz,  
 " Thielmann in Leschnitz,  
 " Tschanner in Ujest.

#### b. als Stellvertreter :

Bauergutsbesitzer Kampa in Groß-Stanisch,  
 Gemeindevorsteher Marek in Salese,  
 Gemeindevorsteher Matuschek in Kaltwasser.

12. In die Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission pro 1887/8 wurden auf den Vorschlag des Vorsitzenden per Acclamation gewählt:

#### a. als Mitglieder :

Graf von Posadowsky-Wehner auf Blottnitz,  
 Bürgermeister Gundrum in Groß-Strehlitz,  
 Deconomierath Vieler in Schloß Groß-Strehlitz,  
 Generaldirector v. Woyzky in Stubendorf,  
 Sanitätsrath Dr. Götsch auf Poremba,  
 Commissionsrath Gräzer in Groß-Strehlitz.

#### b. als Stellvertreter :

Kreis-Deputirter Tillgner auf Schimischow,  
 Amtsgerichtsrath Baumgart in Groß-Strehlitz,  
 Deconomierath Bürde in Scharnosin.

13. Als Sachverständige zur Abschätzung der durch Truppenübungen im hiesigen Kreise entstehenden Schäden pro 1887 wurden auf den Vorschlag des Vorsitzenden per Acclamation gewählt:

Deconomierath Bürde in Scharnosin,  
 Kreisdeputirter Tillgner auf Schimischow,  
 Graf Bethusy-Huc auf Deschowitz,  
 Deconomierath Vieler in Schloß Groß-Strehlitz,  
 Rittergutsbesitzer Neil in Chorulla,  
 Domainenpächter Kaller in Kaltwasser.

14. In die Kreis-Erfaßcommission wurden für die nächsten drei Jahre auf den Vorschlag des Vorsitzenden per Acclamation gewählt:

**a. als Mitglieder:**

Deconomierath Vieler in Schloß Groß-Strehlitz,  
Bürgermeister Gundrum in Groß-Strehlitz,  
Rittmeister v. Arleben in Zawadzki,  
Rittergutsbesitzer Bönnich auf Frei-Vogtei Leschnitz.

**b. als Stellvertreter:**

Bürgermeister Thielmann in Leschnitz,  
Generaldirector v. Woyzky in Stubendorf  
Deconomierath Bürde in Scharnosin,  
Forstmeister von Gehren in Eichhorst,

15. Als Sachverständige zur Abschägung von Landlieferungen auf Grund des Kriegseistungsgesetzes vom 13. Juni 1873 wurden bis Ende 1889 auf den Vorschlag des Vorsitzenden per Acclamation gewählt:

**A. Zur Abschägung von Zugthieren, Wagen, Geschirren pp. und geliefertem lebendigen Vieh:**

Generaldirector v. Woyzky in Stubendorf,  
Deconomierath Vieler in Schloß Groß-Strehlitz,  
Commissionsrath F. Gräber in Groß-Strehlitz,  
Partikulier v. Köhne in Groß-Strehlitz,  
Gutspächter Jung in Kosniontau,  
Mühlenbesitzer Wende in Dschie,  
Graf Bethusy-Huc auf Deschowitz.

**B. Zur Festsetzung der Entschädigung für die Einräumung von Gebäuden, Ueberlassen von freien Plätzen, Schiffen und Fahrzeugen pp.**

Gasthausbesitzer Daniel Kluge in Dttmuth,  
Joseph Kluge in Dttmuth,  
Joseph Schwalzky in Dttmuth,  
Kreisdeputirter Tillgner auf Schimischow,  
Wirtschaftsdirektor Kuzia in Sucholohna,  
Maurermeister Wille in Groß-Strehlitz,  
Deconomierath Bürde in Scharnosin,  
Wirtschafts-Inspector Wochmann in Schedlitz.

**C. Zur Abschägung von Arbeitskräften und Transportmitteln (mit Ausschluß der Fuhrleistungen) sowie von Lagerstroh und Feuerungsmaterial:**

Graf von Posadowsky-Wehner auf Blottwitz,  
Rittergutsbesitzer Mabelung auf Sacrau,  
Forstmeister von Gehren in Eichhorst,  
Inspector Hirsch in Kaltnow,  
Kaufmann Salomon Gräber in Groß-Strehlitz,  
Gutspächter Künzel in Himmelwitz,  
Gutspächter Lux in Adamowitz.

16. Der Kreistag beschließt auf den Vorschlag des Kreis Ausschusses, die aus dem Retablissementsfonds für Angehörige der Reserve und Landwehr herrührenden Darlehnsforderungen gegen nachstehende Kreis Schuldner:

Häusler Jacob Kolodziej in Klein-Stanischn  
Polizeisergeant Tschöpe in Königshütte

nebst Zinsen niederzuschlagen.

17. Der Kreistag beschließt, das dem Häusler Alexander Szakel in Mallnie aus dem Nothstandsfonds des Kreises gewährte Darlehn von 30 Mark niederzuschlagen.

18. Der Kreistag beschließt, die Unterhaltungskosten für die Kreischauffee'n pro 1887/8 welche im Ausgabe-Titel V „Kreischauffee'n“ des Kreishaushalts-Etats pro 1887/8 Aufnahme zu finden haben, nach dem Entwurf des Kreis Ausschusses auf 28250 Mark festzusetzen.

19. Der Kreistag beschließt auf den Vorschlag des Kreis Ausschusses,

1. Die aus dem Ertrage der landwirthschaftlichen Zölle auf den hiesigen Kreis im laufenden Etatsjahre repartirte Summe von 5954 Mark, welche inzwischen an die Kreis-Communal-Kasse gezahlt ist für die Zeit bis zum 1. April 1887 zinsbar bei der Kreisparlase anzulegen, demnächst aber wieder einzuziehen und in den Etat pro 1. April 1887/8 in Einnahme einzustellen,
2. für die späteren Jahre in gleicher Weise zu verfahren d. i. die im Laufe des Etatsjahres eingegangenen Ueberhüsse aus den Zöllen bis zum Beginn des folgenden Etatsjahres bei der Kreisparlase zinsbar anzulegen und demnächst als Einnahme in den Etat einzustellen.

Die Beschlüsse ad 1 bis incl. 19 wurden einstimmig gefaßt.

20. Der Kreistag beschließt unter Ablehnung des Antrages des Herrn von Zawadzki „die Verathung über Position 20 zu vertragen“

mit allen gegen 10 Stimmen, den Antrag des Kreis Ausschusses, das dem Kaufmann Simon Gräber in Groß-Strehlitz gehörige Grundstück Nr. 127 Saegarten zum Zweck der Verwendung als Kreisstandehaus für den Kreis Groß-Strehlitz anzukaufen, abzulehnen.

Hiernach erledigte sich die Beschlußfassung zu Position 20 Nr. 2 3 4 u. 5 der Tagesordnung. Groß-Strehlitz, den 12. Oktober 1886.

## Befanntmachung.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen finden zu nachstehenden Zeiten statt:

### 1. Im Bezirk der 3. Compagnie.

Kontrolplatz Groß-Strehlitz.

Am 18. November cr. Vormittags 10 Uhr. Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Adamowitz, Brejina, Gonchiorowitz, Mokolohna, Neudorf, Rosniontau, Schimischow, Stephanshain, Stadt und Schloß Groß-Strehlitz und Sucholohna.

Kontrolplatz Centawa.

Am 18. November cr. Nachmittags 3 Uhr. Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Balzarowitz, Blottitz, Centawa, Scherowitz, Himmelwitz, Groß-Pluschitz, und Warmuntowitz.

Kontrolplatz Zawadzki.

Am 19. November cr. Vormittags 11 Uhr. Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Böhme, Borowian, Keltich, Liebenhain, Petersgrätz, Bierchlesche, Sadowitz und Zawadzki.

Kontrolplatz Colonowsta.

Am 19. November cr. Nachmittags 3 Uhr. Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Bendawitz, Carmerau, Colonowsta, Harraschowska, Heine, Lasisk, Mischline, Groß- und Klein-Stanisch, Boffswoka.

Kontrolplatz Rosmierka.

Am 20. November cr. Nachmittags 2 Uhr. Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Boritsch, Carlsthal, Daniez, Tschammer-Elguth, Grabow, Grodisko, Halensko, Heinrichsdorf, Kadlub, Krojchnitz, Dschief, Dittmütz, Rosmiers, Rosmierka, Stubendorf, Suchau, Waldhäuser und Zauche.

### 2. im Bezirk der 4. Compagnie.

Kontrolplatz Leschnitz.

Am 22. November cr. Vormittags 9 1/2 Uhr. Sämmtliche Reservisten und

Dispositionsurlauber von Leschnitz, Annaberg, Scharnosin, Dollna, Deschowiz, Krassowa, Kziensowiesch, Freivogtei Leschnitz, Poppitz, Boremba, Rosnabzge und Olschowa.

Kontrollplatz Ujest.

**Am 22. November cr. Nachmittags 3 Uhr.** Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Ujest, Goh et Lalot, Greboischowiz, Jarischau, Kaltwasser, Klutschau, Kopanina, Niesbrowiz, Rogowischüg, Salesche, Schieronowiz v. R. und v. P., Alt- und Schloß Ujest.

Kontrollplatz Niewke.

**Am 23. November cr. Vormittags 10 Uhr.** Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Niewke. Nieder-Elguth, Col. Elguth, Ober-Elguth, Rablubiez, Kalinow, Kalinowiz, Oleszka, Schedlik, Sprentschüg, Posnowiz, Wyssota, Col. Wyssota und Zyrowa.

Kontrollplatz Gogolin.

**Am 23. November cr. Nachmittags 1 Uhr.** Sämmtliche Reservisten und Dispositionsurlauber von Gogolin, Chorulla, Goradze, Jeschona, Karlubiz, Krempa, Mallnie, Oberwiz, Oberwanz, Dittmuth, Satrau, Groß- und Klein-Stein, Dombrowka und Strebinow.

Gleinwiz, den 14. Oktober 1886.

### Königliches Bezirks-Commando.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hiermit angewiesen, den Zeitpunkt der Kontrollversammlungen in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der Mannschaften des Beurtheiltenstandes zu bringen.

Groß-Strehlik, den 16. Oktober 1886.

Die Führung der Kirchenbücher in der erledigten katholischen Pfarrei Groß-Stanisich ist dem Pfarrer Gzeka zu Krasschew Kreis Oppeln übertragen worden. Gesuche um Ertheilung von Kirchenbuch-Auszügen sind daher an den genannten Herrn zu richten.

Groß-Strehlik, den 14. Oktober 1886.

Die Magistrate zu Leschnitz und Ujest, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises fordere ich auf, nachstehende Nachweisungen an mich bis zum **1. November d. J.** einzureichen:

1. das nach II der Ministerial-Instruction vom 23. Juni 1874 vorgeschriebene Verzeichniß C. derjenigen Geschäfte und gewerblichen Etablissements, welche sich zu Versezung aus Klasse B I in Klasse A II, resp. aus der Klasse A II in die Handelsklasse A I qualificiren, unter Angabe der etwa existirenden Handelsfirmen, sowie auch die Anzeige der etwa nach den obigen Gesichtspunkten bei den bereits in Klasse A I veranlagten Geschäften zu berücksichtigenden Verhältnisse wie z. B. die Verbindung einer Mühle mit einer Bäckerei pp. der Veränderung der Firmen u. s. w.

2. Die Nachweisung der für das Etatsjahr 1887/88 steuerfrei zu stellenden Gewerbetreibenden der Handelsklasse B I. Hierbei ist der im Kreisblatt pro 1883 Seite 373 und 374 abgedruckte Ministerial-Erlaß vom 2. Dezember 1878 genau zu beachten.

3. Die Nachweisung der für dasselbe Etatsjahr steuerfrei zu stellenden Handwerker der Klasse H. Hierbei ist der im Kreisblatt pro 1884 Seite 386 und 387 abgedruckte Ministerial-Erlaß vom 26. Juni 1884 genau zu beachten.

Groß-Strehlik, den 18. October 1886.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises fordere ich auf, die nach meiner Kreisblattverfügung vom 29. October 1885 (Kreisblatt pro 1885 Seite 422) vorgeschriebenen, jahrgangsweise anzulegenden Belagshefte verstorbener Heerespflichtigen bis zum 1. November d. J. an mich einzureichen.

Groß-Strehlik, den 18. Oktober 1886.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises veranlasse ich, unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 20. Juli 1882 K. 4500, sowie auf meine Kreisblattverfügung vom 14. August 1882, betreffend die Aufstellung der Nachweisungen der zur Zwangsvollstreckung überwiesenen Rückstände an direkten Communal-, Kreis-, Provinzial- und Schulsteuern, in den beifolgenden Nachweisungen die erforderlichen Angaben bezüglich der Monate Juli, August und September cr. zu machen.

Ich bemerke, daß, wenn Zwangsvollstreckungen in den Monaten Juli, August und September cr. nicht vorgekommen sind, dennoch die Spalten 1 und 2 der Nachweisungen I und II auszufüllen sind.

Die Nachweisungen sind bis zum 30. d. Mts. zur Vermeidung der Abholung durch kostenpflichtige Boten einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 18. October 1886.

Bestätigt der Colonist Stanislaus Razior als Schöffe für die Gemeinde Mischline. K 5122.

Bestätigt der Gärtner Bernhard Pandel als Schöffe für die Gemeinde Sucholohna.

K 5208.

Bestätigt der Kaufmann Emil Scholz als Schöffe für die Gemeinde Annaberg. K 5321.

Groß-Strehlitz, den 16. October 1886.

**Der Königliche Landrath**

J. B.: Rau

Königlicher Kreissekretair.

### **Steckbriefs-Erledigung.**

Der unterm 29. September 1886 hinter dem Fleischergejellen Franz Miketta aus Gogolin von uns erlassene, im Kreisblatt Stück 40 inserirte Steckbrief ist erledigt; — D 299/86.

Groß-Strehlitz, den 13. October 1886.

### **Königliches Amtsgericht.**

Die unterm 16. Juli d. J. für die Ortschaften Kroschnitz, Boritsch, Grobisko mit Bregulla, Kadlub, Kosmierka mit Zendrin, Kosmierz, Suchau, Suchodanieß und Tschammer-Elguth angeordnete Hundesperre wird, weil die 3monatliche Frist verstrichen, hiermit wieder aufgehoben.

Stubendorf, den 16. October 1886.

### **Der Amts-Vorsteher.**

### **Bekanntmachung.**

Die nachstehend verzeichneten Sachen sind im hiesigen Amte als gefunden abgegeben:

1. ein schwarzer Handkorb mit verschiedenen Gegenständen,
2. ein schwarzer Frauen-Umhang,
3. ein Siegeltring,
4. eine Kriegsdenk Münze,
5. ein Gebetbuch,
6. ein Taschmesser,
7. ein neuer Frauenwinterschuh,
8. eine gestreifte Pferdebede,
9. ein Strick,
10. ein Regenschirm.

Die Verlierer werden hierdurch aufgefordert, sich zur Geltendmachung ihrer Rechte binnen drei Monaten zu melden.

Schloß Groß-Strehlitz, den 14. October 1886.

### **Der Amts-Vorstand.**

Der Einlieger Johann Noparlik aus Posnowitz wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet und es dürfen demselben weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.

Zu widerhandlungen Seitens der Gast- und Schankwirths werden nach der Polizei-Verordnung vom 18. September 1885 (Amtsblatt pag. 244) mit Geldstrafe bis zu 60 Mark event. verhältnißmäßige Haft bestraft und können unter Umständen Concessionsentziehung zur Folge haben. Stubendorf am 13. October 1886.

### Der Amtsvorsteher.

### Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Rg.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbſen	Kar- toffeln	Hou				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.			
Groß-Strehliß, am 13. Octbr. 1886.	Hochſter. Niedrigſter.	15 — 13 —	13 — 12 —	12 50 10 75	11 50 10 50	16 50 15 —	8 25 8 —	6 — 5 50	30 — 27 —	1 60 1 50	2 40 2 20	
Ujeß, am 15. Octbr. 1886.	Hochſter. Niedrigſter.	14 — 13 50	12 — 12 —	11 50 10 50	10 — 9 50	— — — —	3 — 3 —	4 — 3 —	28 — 27 —	2 40 2 20	2 80 2 80	
Leſchniß, am 12. Octbr. 1886.	Hochſter. Niedrigſter.	15 — 14 25	13 20 12 —	12 — 11 —	12 — 10 —	— — — —	3 50 3 —	6 — 5 50	28 — 27 —	2 — 1 80	2 — 2 —	

### — Außeramtlicher Anzeiger. —

Auf Grund der von mir beantragten Zulassung zur Rechtsanwaltschaft bei dem hiesigen **Königlichen Amtsgericht** erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß mein Bureau sich vom 1. November 1886 **Ring Nr. 12** im Hause des Kaufmanns **Schoppe**, bis dahin aber bei meinem Bureauvorsteher Herrn Skowronel Lublinererstraße Nr. 1 befindet.

Groß-Strehliß, den 15. October 1886.

### Faltin

Rechtsanwalt.

Według mojego oddanego porządania do dopuszczenia za prawnika przy krolewskim sądzie wielko strzeleckim pozwalam sobie tutejszem przyjaźnie ogłosić, że moja kancelarya od 1go listopada w domie pana kupca **Schoppe na rynku Nr. 12** a aż do tąd u mojego przełożonego biuro pana Skowronka na lubienickiej ulicy się znajduje.

Wielkie Strzelce 15. Pasdziernika 1886.

Faltin Prawniki.

### Bekanntmachung.

Zu dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Johann Heinze hier selbst wird bekannt gemacht, daß an Stelle des verstorbenen Konkursverwalters Rechtsanwalt Schubert hier der Kaufmanns Johann Kempst hier selbst zum Konkurs-Verwalter ernannt worden ist.

Groß-Strehliß, den 9. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachung.

Die Zwangsversteigerung des Grundstücks Blatt 170 Sucholohna und die am 27. und 28. October d. J. anstehenden Termine werden aufgehoben.

Groß-Strehliß, den 8. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

(Hierzu eine Beilage.)



# Beilage zu Stück 42 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts.

20. Oktober 1886.

Einladung zum Abonnement  
auf die

## „Breslauer Morgen-Zeitung“.

Haupt-Redacteurs: A. Semrau und Dr. Moriz Eisner.

Die „Breslauer Morgen-Zeitung“, welche täglich in einer Auflage von 30,500 Exemplaren erscheint, bringt in jeder Nummer populäre Leitartikel, eine übersichtliche Zusammenstellung der politischen Tagesereignisse, alle politischen, sowie Börsen- und Handels-Depeschen, Local- und Provinzial-Nachrichten unabhängiger Correspondenten, ein reichhaltiges Feuilleton etc. Die ausführlichen Berichte über die Sitzungen des Reichs- und Landtages werden täglich auf den für die Zeitung gepachteten Leitungen telegraphisch gemeldet.

Sämmtliche Postanstalten nehmen Abonnements zum Preise von 3 Mk. 75 Pf. für das Vierteljahr, 2 Mk. 50 Pf. für zwei Monate und 1 Mk. 25 Pf. für einen Monat an. Inserate finden bei der hohen Auflage der „Breslauer Morgen-Zeitung“ die weiteste Verbreitung.

Expedition der „Breslauer Morgen-Zeitung.“



Im Saale Hotel „Kaiserhof“ Groß-Strehlitz.

Sonntag den 24. und Montag den 25. Oktober,

Abends 8 Uhr:

Nur 2!!

außerordentliche

Nur 2!!

magisch=physikalisch=spiritistische

## Elite=Soireen

(nicht zu verwechseln mit schon gesehenen)

Spiritismus, Klopffeisterei, Illusion, Magie u. s. w., gegeben von dem weltberühmten kais. russischen Hofpredigtstator und Spiritisten

PROF. EPSTEIN

der die Ehre hatte, bereits vor allen gekrönten Häuptern Europas sich zu produziren.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf bis 7 Uhr: Nummerirter Platz 80 Pfg., nicht nummerirter 60 Pfg., Schüler auf nicht nummerirten Platz 30 Pfg., Stehplatz 40 Pfg. An der Kasse: nummerirter Platz 1 Mk., nicht nummerirter Platz 75 Pfg., Schüler 40 Pfg., Stehplatz 50 Pfg.,

Der Billetverkauf befindet sich bei den Herren J. Kempky und A. Sczesny in Groß-Strehlitz.

➡ Jeden Abend ganz neues Programm. ➡

## Der beste Kaffee

wird erzielt durch einen kleinen Zusatz des würzigen Anker-Cichoriens von Dommerich & Co. in Budau-Magdeburg. Selbst ein reiner Aufguss von Anker-Cichorien giebt ein durchaus tafelfähiges und bekömmliches Getränk. Anker-Cichorien ist in fast allen besseren Geschäften zu kaufen zu 10 Pfg. das 125 g-Packet. Prüfe und urtheile selbst!

Russische Damenpelzmützen  
 werden gegen Nachnahme v. 3 Mf. versandt.

## Pelzwaaren-Lager

von

# H. Hattwich, Kürschnermeister,

Oppeln, Krakauerstraße Nr. 46.

empfehlte sein außerordentlich reich assortirtes Lager von **Pelzwaaren** jeder Art. Große Auswahl von **Herren- und Damenpelzen** von 60 Mark an. Alle Arten von **Damen-Pelzgarituren**, **Fußsäcke**, **Jagdhufts**, **Jagdhüte** und **Mützen**.

Großes Lager von **Damenpelz-Ueberzugstoffen**. Fertige Ueberzüge nach den neuesten Façons stets vorrätzig.

Aufträge sowie Umarbeitungen nach Auswärts werden umgehend ausgeführt.

Sämtliche Sachen werden zu billigsten Preisen und unter **Garantie** der strengsten Reellität geliefert.

Dr. Otto Behagel: Die deutsche Sprache. Wissen der Gegenwart 54. Band, Leipzig G. Freytag Preis 1 Mark. Frei von dem pedantischen, trockenen Tone, auf knappem Raume, in anziehender und fesselnder Darstellung bietet der bekannte Baseler Universitätsprofessor Dr. Otto Behagel ein Bild der deutschen Sprache, wie es bisher nicht vorhanden war. Dieses Buch wendet sich an die Gebildeten jeder Nation; es zeichnet in großen, kräftigen Zügen die äußere und innere historische Gestaltung des gewaltigen, weltbeherrschenden deutschen Idioms. Sehr interessant ist unter anderen Dasjenige, was in dem zweiten Abschnitt über Volks-Etymologie, über die poetische und die Studentensprache, über den Bedeutungswandel und die Neuschöpfung von Wörtern gesagt wird. Ungemein interessant ist auch der Abschnitt, welcher sich mit den Eigennamen beschäftigt. Also — ein Buch, das Jedem viel bietet und für alle Klassen und Berufsarten bestimmt ist. In erster Reihe aber gehört es der deutschen Familie: möge es in ihr die wünschenswerthe Anerkennung und allgemeinste Verbreitung finden.

Groß-Strehlitz, 20. Oktober. Herr **Epstein**, ein als Prestidigitateur und Illusionist geschätzter russischer Hofkünstler, wird am Sonntag den 24. und Montag den 25. d. Mts. im Hotel „Kaiserhof“ hier selbst gastieren. Sämtliche Zeitungen derjenigen Städte, in welchen Herr Epstein seine Künste bis jetzt produziert hat, sind voll Lobes über die Leistungen desselben: sein Programm bietet nur Neues und nie Gesehenes. Die meisten seiner Pöden überraschen durch vollkommene Originalität, oder durch mindestens vielfache neue Variationen. Herr Epstein übertrifft viele seiner Kollegen durch virtuose Fertigkeit, Neuheit, Sicherheit und Eleganz, mit der er seine Kunststücke ausführt, auch arbeitet er faktisch nach einer ganz neuen, hier noch nicht gekannten Methode, weshalb die Täuschungen, die der Künstler nur durch seine Gewandtheit und Fingerfertigkeit hervorruft, um so mehr überraschen. Freunden derartiger Kunst können wir daher den Besuch der angekündigten Vorstellungen empfehlen.

**Ein fast neuer Reifepelz** mit grauem Tuchüberzug, Schoppentragen und Ärmel vorn lang besetzt, ebenso eine **amerikanische Waschmaschine** mit Guttavercha-Winde, ein **Waagebalken** mit **Waagschalen**, worauf 40 bis 50 Centner gewogen werden können, sind billig zu verkaufen bei

**Hammetter**  
in Groß-Strehlitz.

**Zahle für Hafer- u. Roggenstroh**  
Maschinenbruch p. Ctr. 1,50 für Roggen- und Haferstroh, Flegelbruch p. Ctr. Markt 2 bis Markt 2,25 und nehme jeden Posten.

**F. A. Kramer**  
Provinzial-Arbeitshaus Ost.

**Pianinos** billig, baar oder Raten  
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

## Das große Pelzwaaren-Lager

von  
**Ring 38. M. Boden, Kürschner-Meister Breslau, Ring 38.**

grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage

Prämiirt in der „Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstell.“ in Breslau 1881  
 empfiehlt:

**Herrn-Pelzpelze** . . . . . von 40 Thlr. an  
**Herrn-Geh- u. Reifepelze** von 25 Thlr. an  
**Comptoir-, Haus- und Jagd-Pelzröcke** . . . . . von 10 Thlr. an  
**Herrn-Schlafpelze** . . . . . von 12 Thlr. an  
**Vorée-Pelz f. Kutsher u. Diener** v. 15 Thlr. an  
**Elegante Damenpelzmäntel** v. 16<sup>2/3</sup> Thlr. an  
**Theater-, Ball- und Concert-Rad-Mäntel** für Damen in verschiedenen Farben und Mustern . . . . . von 10 Thlr. an  
**Damen-Pelz-Jacken** . . . . . von 6 Thlr. an  
**Fußsäcke** . . . . . von 1<sup>1/2</sup> Thlr. an

**Schlittendecken** und verschiedene Pelzmützen, **Damen-Geh- und Reife-Pelz-Mäntel, Pelz-Dolmans** nach den neuesten Modellen mit echtem Sammet und Seidenrips, Wollrips und damascierten verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz. Zu extra feinen Bestellungen kann ich dem geehrten Publikum mit den edelsten Pelzarten wie **virginischen Seccotter, sibirischen und amerikanischen Zobel, Baura- und Steinmarder** dienen. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Lager moderner **Herrn- und Damen-Pelzbezugsstoffe**, sowie fertiger **Pelzbezüge** zum Verkauf. Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelz-Gegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und schnellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefährer Preisangabe und Aufgabe von Referenzen ohne Speieberechnung portofrei zugeandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Kostnahme und ist der Umtausch jederzeit gestattet. Bei Bestellungen von Herrenpelzen bitte als Maß die Rückenbreite und Armlänge; bei Damenpelzen eine Kleiderstaille beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können, erlaube ich meine hochgeschätzte Kundschaft, etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig aufgeben zu wollen.

### Neueste modernste Damen-

**Baretts und Hüte** . . . . . von 2<sup>1/2</sup> Thlr. an  
**Große Auswahl von Damen-Pelz-Garnituren** in Zobel und Marder.  
**Herz-, Stulks- und Alts-Muffen** von 5 Thlr. an  
**Eisvogel-, Luchs-, Dach- und Bären-Muffen** . . . . . von 5 Thlr. an  
**Wachbär- u. Scheitlaffen-Muffen** v. 2<sup>1/2</sup> Thlr. an  
**Feh-, Bijam-, imitirte Stulks- und Genottens-Muffen** . . . . . von 2 Thlr. an  
**Jagd-Muffen** . . . . . von 1<sup>1/2</sup> Thlr. an  
**Kinder-Garnituren** . . . . . von 1 Thlr. an  
**Pelz-Teppiche** von . . . . . 2<sup>1/2</sup> Thlr. an

Extra Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ring 38. M. Boden, Kürschnermeister Breslau, Ring 38.

Sämmtliche Neuheiten  
 in  
**Herrn- und Knaben-Garderobe**

sowie ■ Novitäten ■ in

**Damen-Confection**

offerirt

Groß-  
 Streßlig.

**D. Schindler.**

Maafsjachen werden in bekannter Weise ausgeführt.

**Flügel und Pianino's**

billigt

Ratenzahlungen bewilligt.

Photographien, Preislisten sco. gratis.

**Ed. Seiler, Liegnitz**

Pianosorte-Fabrik mit Dampftrieb.

Haltbare

**Herrn-Gamaschen**

Paar von 7 Mark an

offerirt

Groß-  
 Streßlig.

**D. Schindler.**



**J. Andèl's**  
 neu entdecktes  
**überseeisches Pulver**  
 tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vögelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag

in **J. ANDEL'S** Droguerie,  
 13 „zum schwarzen Hund“, Hussgasse 13.  
 In Gross-Strehlitz beim Herrn Carl  
 Edlinger jun. Specereiwaaaren-Geschäft.

**F. Mattfeldt**  
 Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a  
 expedirt Passagiere  
 von Bremen nach

**A m e r i k a**  
 mit den Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd.**  
 Reisedauer 9 Tage.

Ein noch gut erhaltener

**Mahagoni-Flügel**

ist billig zu verkaufen.

Gross-Strehlitz.

**Ottlie Ulke.**

Redakteur Rgl. Kreis-Secretair Rau.



Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hierorts als

**Schuhmachermeister**

niedergelassen und Krakauerstr. im Arnim'schen Hause Wohnung genommen habe. Ich empfehle

feine Damen- und Herren-Gamaschen, Stiefeln etc.

und fertige solche nach Bestellung billig und solide an.

**Reparaturen** werden baldigt ausgeführt.

Ich bitte um geeigneten Zuspruch  
 Hochachtungsvoll

**A. Rinke,**

Gross-Strehlitz. Schuh- und Stiefel-Fabrik.

**Spielfarten**

(bestes Fabrikat)

empfehle

**A. Wilpert,**

Gross-Strehlitz. Buch- u. Papierhandlung.

**Plüsch-Sopha-Kissen**

in allen Farben, Stück **3,50 Mk.**, ebenso  
 Teppiche, Läufer, Tischdecken pp.  
 offerirt zu Fabrikpreisen

Gross-Strehlitz, **D. Schindler.**

Zum 1. Januar 1887 wird ein  
 ordentlicher

**nüchternen Stellmacher** gesucht.  
 Dom. Himmelwitz, d. 8. October 1886.

Formulare zur

**Personenstands-Nachweisung,**  
**Einkommens-Nachweisung,**  
**Klassensteuer-Rolle, Schulden-Nach-**  
**weisung, Nachw. der Liegenhaften** etc.  
 hält auf Lager die Buchdruckeri von

**R. Hübner's Erben.**

Druck von Marie verw. Hübner.